

Liebe Freunde von karokult,

im mystisch inspirierten Zusammenspiel von Geige, Harfe, Akkordeon und einfühlsamer Klangperkussion entsteht Musik, die komplett vereinnahmt und für nichts anderes mehr Raum lässt. Musik, die nicht Pausen, sondern Seelen füllt. Die Formation **LAUSCHGOLD** wird von karokult am **Donnerstag, den 25. März um 20⁰⁰ im Gasthof „Der Bräu“ in Tattenhausen** präsentiert.

Sinnlich und synästhetisch klingt der Name LAUSCHGOLD, der auf geheimnisvolle Brücken zwischen Klängen und Farben verweist. Martina Eisenreich, die derzeit absolut gefragteste Kreativ-Geigerin auf deutschen Bühnen, und Wolfgang Lohmeier, ein Meister an Trommeln und Perkussion, haben sich mit Kiko Pedrozo an der Harfe und Hansi Zeller am Akkordeon zwei Botschafter moderner internationaler Volksmusik an die Seite geholt. Jeder der vier Ausnahmemusiker kommt mit seinem Instrument ursprünglich aus der traditionellen Musik seines Heimatlandes.

Lauschgold im Internet:
Video 1 oder Video 2

Sie haben sich gesucht und gefunden, und in einem Prozess immer während der Klangforschung erwächst nun durch gegenseitiges Sich-Einfühlen und Miteinander-Weitertasten ein neues Gemälde. Sachte spürt das Quartett klangliche Aromen auf und lässt sich von ihnen, wie ein Blatt im Wind, mal in ferne, mal in näher liegende Regionen treiben. Aus oftmals noch ungeformten, improvisatorisch skizzierten und motivisch kreiselndem Material schälen sich nach und nach melodische Strukturen heraus. Eine selbstvergessene Bezauberung an kostbaren, fragilen Klangverwandlungen und meditativ zerfaserter Motivik taucht aus einer zeitgenössischen Surrealität auf, findet sich plötzlich Tür an Tür mit sanftrieselnden Tiefen-Entspannungsklängen, und hier und da blitzt wieder eine diebische Freude an der temperamentvollen, archaischen Kraft der Volksmusik aller Herren Länder auf.



Lauschgold hört sich an wie ein Film, den man durch seine Ohren sieht. Ein Film über die Landschaften des Mittelalters, über Weltenbummler, die in die Stadt kommen und sie wieder verlassen in Richtung der majestätischen Berglandschaften. Und plötzlich biegt das Quartett um die Kurve und träumt sich weg, in märchenhafte ferne Klangwelten. Die Intensität der Interpretationen strahlt eine Leuchtkraft aus, dass der Zuhörer sich wie im Auge des Tornados fühlt. So sprengt Lauschgold die Grenzen der traditionellen Musik und demonstriert, wie man sich bruchlos durch die Klangsphären dimmt, und dabei immer neue überraschende Leuchtfeuer entfacht. Denn alles ist erlaubt: von der pompösen, konzertanten Klangfülle über furiosen Rock. Musik zum Fliegen....

Karten sind an folgenden Vorverkaufsstellen erhältlich: Buchhandlung Vogl, Großkarolinenfeld, Tel. 08031/59165; Hörgeräte Schwägerl, Rosenheim, Tel. 08031/31937 und p/m/t Fenster+Türen, Kolbermoor, Tel. 08031/2317658. Weitere Informationen unter www.karokult.de.

Und die Vorbereitungen für die Irish Folk Party Night im April laufen auch schon auf vollen Touren. An diesem Abend wird die Halle in Großkaro zu einem einzigen, großen irischen Pub, mit toller Musik, Steptanz, Guinness, Whiskey, Quiz, Stimmung... Die Tickets sind schon im Vorverkauf und finden reißenden Absatz. Also rechtzeitig Karten sichern!